






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 31. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unverändert erheblich.

Kritisch zu beurteilen sind dabei neben sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen vor allem eingewehte Rinnen und Mulden. Hier kann ein Schneebrett schon von einem einzelnen Skifahrer ausgelöst werden. Erschwert wird die Beurteilung durch stark wechselnde Verhältnisse auf kleinem Raum, so daß Skitouren weiterhin Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl erfordern.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Hochdruckeinfluß wird schwächer. Im Alpenraum stellt sich eine leicht föhnige Südwestströmung ein.

Die Gipfel sind frei, es herrscht gute Fernsicht. In den Dolomiten stauen sich teilweise die Wolken. Es weht mäßiger, stellenweise auch starker Südost- bis Südwestwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß wird schwächer. Im Alpenraum stellt sich eine leicht föhnige Südwestströmung ein.

Die Gipfel sind frei, es herrscht gute Fernsicht. In den Dolomiten stauen sich teilweise die Wolken. Es weht mäßiger, stellenweise auch starker Südost- bis Südwestwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

-